

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

28.12.1911 - Emil Pleitner: Altsächsische Weihnacht; Karl Schönherr:
Glaube und Heimat.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867



Donnerstag, den 28. Dezember 1911.

46. Vorstellung im Abonnement.

☉ Anfang 7¹/₂ Uhr. ☉

➔ Uraufführung. ➔

Alt-sächsische Weihnacht.

Ein Weihnachtsspiel in 1 Aufzuge von Emil Pleitner.

In Szene gesetzt vom Oberregisseur Gustav Kirchner.

Personen:

Die Priesterin des Woban	Agnes Kieger-Marl.
Der Opferdiener	Konrad Lehmann.
Alsburg, die Tochter des Sachsenherzogs Witelkind	Ella Hartmann.
Walbert, ein sächsischer Edler	Curt Lucas.
Der Bischof	Clemens Adami.
Mero, ein fränkischer Mönch	Heinz Perino.
Der Anführer der fränkischen Krieger	Eugen Kny.

Fränkische Krieger. Heidnische Sachsen. Das Gefolge des Bischofs.

Ort: Am Opferstein in dem heiligen Walde Wobans. Zeit: Um 785 nach Chr.

Hierauf:

==== Zum letzten Male: ====

Glaube und Heimat.

Die Tragödie eines Volkes in 3 Akten von Karl Schönherr.

In Szene gesetzt vom Regisseur Carl Weiß.

Personen:

Christof Kott, ein Bauer	Carl Weiß.
Kott Peter, sein Bruder	Heinz Perino.
Der Alt-Kott, sein Vater	Hans Ebert.
Die Kottin, sein Weib	Ella Hartmann.
Der Spah, sein Sohn	Charlotte Karst.
Die Mutter der Kottin	Betty Kinder.
Der Sandberger zu Leithen	Dr. Erich Drach.
Die Sandbergerin	Emilie Ebert.
Der Unteregger	Konrad Lehmann.
Der Enghbauer von der Au	Clemens Adami.
Ein Reiter des Kaisers	Hans Gerlach.
Der Gerichtsschreiber	Walter Kustisch.
Der Vaber	Hans Böttcher.
Der Schuster	Walter Gräbenitz.
Der Kesselfuß-Wolf } ein junges Vagantenpaar	Curt Lucas.
Das Straßentrappel }	Gisa Dorn.
Ein Soldat	Eugen Kny.
Ein Trommler	Paul Richter.

Spielt zur Zeit der Gegenreformation in den österreichischen Alpenländern.

Nach dem ersten Stück und dem 2. Akte finden Pausen statt.

➔ Kassenpreise wie gewöhnlich. ➔

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Freitag, den 29. Dezember 1911. 47. Vorstellung im Abonnement. Peer Gynt. Dramatisches Gedicht in 10 Bildern von H. Ibsen. Musik von E. Grieg. Anfang 7¹/₂ Uhr.